



netzwerk mode textil

Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen
Textil-, Kleider- und Modeforschung e.V.

Newsletter Mai 2022

Liebe Netzwerker:innen,

alles neu macht der Mai: Die Tage werden wieder länger, die Temperaturen steigen – endlich!

In der aktuellen Newsletter-Ausgabe für den Wonnemonat sind interessante Veranstaltungen, neue Ausstellungen und jede Menge Informationen und Angebote für Mitglieder zu finden. Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre!

Hinweise für den Newsletter Juni 2022 sendet bitte als Word-Datei bis zum 15. Mai an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Catharina Feddersen und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Inhalt

1. Infos für Mitglieder	S.	2
2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen	S.	10
3. Call for Papers	S.	.14
4. Stellenangebote/Ausschreibungen	S.	16
5. Ausstellungen	S.	18
6. Interessantes online	S.	30

Informationen des Vorstands

14. ordentliche Jahresmitgliederversammlung am 28. Mai 2022 in Zürich

Liebe Mitglieder,

bald ist es soweit und wir werden uns in Zürich zu einer interessanten Tagung „Mode und Gender“ (26. und 27. Mai) sowie zu unserer 14. ordentlichen Mitgliederversammlung am 28. Mai treffen.

Hier kommt noch mal der [Link zum Tagungsprogramm](#), an dem sich viele Mitglieder aktiv mit Beiträgen beteiligen:

tagungmodeundgender.zhdk.ch

Übersicht des Beiprogramms zur Mitgliederversammlung:

Ausflüge am Samstag, 28. Mai 2022

Ausflug 1: Einblicke in die Graphische Sammlung der Zentralbibliothek Zürich zum Thema Frauenmode der städtischen Elite Zürichs im Kontext von Bescheidenheit und Luxus im 17. und 18. Jahrhundert mit Janine Jakob. 10 – 12 Uhr

Ausflug 2: Führung mit Andrea Franzen (Kuratorin Textilsammlung) durch die Dauerausstellung und das Studienzentrum des Schweizerischen Landesmuseums, Zürich. 10 – 11 Uhr

Ausflug 3: Führung durch die Ausstellung Atelier Zanolli – Stoffe, Mode, Kunsthandwerk, 1905–1939 im Museum für Gestaltung. 10 – 11 Uhr

Mitgliederversammlung am Samstag 28. Mai 2022, von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Museum für Gestaltung, Vortragssaal
Ausstellungsstrasse 60
8005 Zürich, Schweiz

Die Mitgliederversammlung wird auch digital übertragen werden für die Mitglieder, die nicht nach Zürich kommen können. Den Link werden wir in der kommenden Einladung mitteilen.

Festliches Abendessen am Samstag, 28.5.2022, um 19 Uhr

«Bebek», Kalkbreite, Badener Strasse 171, 8003 Zürich. Auf Einladung der Zürcherischen Seidenindustrie Gesellschaft.

Ausflüge am Sonntag, 29. Mai 2022

Ausflug 1: Besuch des Strohmuseum im Park, Wohlen, wo u.a. eine Ausstellung der Modedesignerin Emma Bruschi zu sehen ist. 9.30 – 13.30 Uhr

Ausflug 2: Führung durch die Kostümabteilung des Opernhauses Zürich mit Dorothea Nicolai (ehemalige Kostümdirektorin). 10.30 – 12 Uhr

Ausflug 3: Ausflug nach St. Gallen mit Besichtigung des Textilmuseums und der Stiftsbibliothek inklusive der Paramente-Sammlung. 10 – 17 Uhr

Ausflug 4: Besuch der Sammlung Kamer/Ruf in Buochs, ausgesuchte Kleidung und Textilien aus zwei bzw. fünf Jahrhunderten. 14 – 19 Uhr

Kontakt des Organisationskomitees:

Katharina Tietze: katharina.tietze@zhdk.ch

Anna-Brigitte Schlittler: anna-brigitte.schlittler@zhdk.ch

Und Elisabeth Hackspiel-Mikosch: e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de

Bericht Jour fixe 19. April 2022

Am 19. April 2022 trafen sich wieder Mitglieder und Gäste des Netzwerkes zum überregionalen virtuellen Jour fixe. Diesmal stellte **Prof. Dr. Birgit Haehnel** (Textiles Gestalten, Universität Osnabrück) das mit Mitteln der Universität geförderte Forschungsprojekt „**Digitalisierung mit Nadel und Faden in der Grundschule**“ vor, das sie gemeinsam mit Lehramtsstudent*innen vorbereitet und mit einer Osnabrücker Grundschule durchgeführt hat. Im Zentrum des Vorhabens stand die Frage, wie man im Grundschulunterricht von Textilem Gestalten durch die Verknüpfung von digitalem Wissen und analogen Handarbeitstechniken kreatives Potential bei Schüler*innen frei- und umsetzen kann. Einführend skizzierte Birgit Haehnel verschiedene Projekte, in denen digitale Technik, wie z.B. der Mini-Computer Calliope, im textilen Bereich eingesetzt werden kann. Die Durchführung solcher Anwendungen im Grundschulbereich bedeutet neue Herausforderungen. Wie kann man eine Ausgewogenheit zwischen den Umsetzungsvorgaben und gestalterischen Freiräumen für die Schüler herstellen? Die anschließende rege Diskussion erörterte, welche Schwierigkeiten (z.B. hohes Ausbildungsanforderungen an die Lehramtsstudent*innen und gutes technisches Verständnis sowie textile Fertigkeiten bei Schüler*innen, teure Materialien) aber auch welche Chancen (z.B. Erlangung neuer didaktischer Kompetenzen durch Lehramtsstudent*innen und problemlösendes Experimentieren durch Schüler*innen) mit dieser Art von Projekten in der Lehramtsausbildung verbunden sind.

Zusatzinformationen:

Prof. Dr. Birgit Haehnel:

https://www.sozialwissenschaften.uni-osnabrueck.de/mitarbeiter_details.html?config_id=4621d145fa908c7e0ba1bb4c408dca2a&global_id=139415e6761149a6c37ccd0a9c0df28f&module=TemplatePersondetails&range_id=3b0c1a14ace4005313ca5d61ca38a8b9&source=15714&target=15714&username=bhaehne

E-Mail: bhaehnel@uni-osnabrueck.de

Zum Projekt:

<https://video4.virtuos.uni-osnabrueck.de/paella/ui/watch.html?cid=38cc750955a39564c23459519630dc63&id=8c879d3d-810e-4a95-9d87-9ee6dad8427c>

Literatur:

- (2020) Workshop Graz: http://www.boekwe.at/wp-content/uploads/BOEKWE_Kern01_20web.pdf
- (2019) Birigit Haehnel (Hrsg.), Digitale Textilien, Rasch Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG Bramsche.
- (2019) Sybille Wiescholek, Textile Bildung im Zeitalter der Digitalisierung.
- (2018) Irene Posch/Ebru Kurbak/Hannah Perner-Wilson u.a. (Hrsg.), Sticking Worlds. Exploring Textiles and Electronics, Revolver Publishing.
- (2007) Ruth Malaka, Einsatz digitaler Medien im Textilunterricht, in: Christian Becker (Hrsg.), Perspektiven textiler Bildung, S. 89-96.

Links zum Thema:

- Plattform Kobakant: <https://www.kobakant.at/DIY/>
- LilyPad: <https://en.wikipedia.org/wiki/LilyPad>
- Leah Buechley: https://en.wikipedia.org/wiki/Leah_Buechley,
<https://www.media.mit.edu/people/leah/overview/>
- EduWear-Projekt: <https://dl.gi.de/handle/20.500.12116/1832>
- Workshop Graz: http://www.boekwe.at/wp-content/uploads/BOEKWE_Kern01_20web.pdf
- Calliope mini: <https://calliope.cc/>
- Sticking Worlds: <http://www.stitchingworlds.net/>
- Irene Posch: <http://www.ireneposch.net/>
- Michaela Götsch: <https://ilearnit.ch/download/InformatikohneStrom.pdf>

Ankündigung der nächsten digitalen Veranstaltung:

Der nächste virtuelle nmt-Jour fixe findet am **21. Juni 2022 um 19 Uhr** statt.

Unsere Mitglieder **Charlotte Brachtendorf** (Bauhaus-Universität Weimar), **Helga Behrmann** (Universität Potsdam) und **Judith Brachem** (Universität Hamburg) werden in ihrer Präsentation das spannende Thema **Materialitäten virtueller Mode: das Fallbeispiel *The Fabricant*** vorstellen.

Anregungen, Vorschlägen und sonstige Beiträge für unsere digitalen Vorträge oder Jours fixes bitte an Helen senden (h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de)

Reminder

Aufruf digitaler nmt-Jour fixe zu Textil Sammlungen an Museen

Sowohl in der Besprechung des Projektes/der Seite **CALICO** als auch der der Präsentation des **AK Nachhaltigkeit** kamen immer wieder Fragen nach dem Umgang mit Themen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Kontext von Textilsammlungen an Museen auf. Das führte zu der Idee, dem Themenkomplex **Textile Sammlungen in Museen – Herausforderungen und Chancen in Gegenwart und Zukunft** einen Jour fixe zu widmen.

Helen Przibilla würde sich sehr über positive Rückmeldungen und Anregungen zu diesem Vorschlag freuen. h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de

Informationen aus dem nmt-AK Nachhaltigkeit

Das nächste Treffen dazu findet am **Mittwoch, den 8. Juni um 19.00 Uhr** statt. Dann wollen wir über einen Workshop mit dem Arbeitstitel „Pre-loved: Narrative der Nachhaltigkeit von Kleidung“ diskutieren. Weitere Interessent*innen sind herzlich eingeladen und melden sich bitte bei Derwanz Heike (H.Derwanz@akbild.ac.at) oder bei Elisabeth Hackspiel-Mikosch (e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de)

Wer möchte sich für das Netzwerk engagieren?

Es gibt noch freie Aufgaben für engagierte Mitglieder.

Unsere Website braucht noch Redakteur*innen, die Material sammeln für folgende Rubriken:

- „Neuerscheinungen“ (Monografien, Ausstellungskataloge) unter Aktuelles
- „Filmothek“ unter Portal

Wir würden uns über Interessent*innen sehr freuen, die gerne sich und uns immer auf dem neusten Stand halten wollen.

Kontakt: elisabeth.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de



Neues auf der Website

- Neue Recherchemöglichkeiten auf den Archivseiten unter „Aktuelles“. Dazu muss man sich einloggen, denn diese Funktion steht nur Mitgliedern zur Verfügung.
- Ausstellungen weltweit, zusammengestellt von Maria Stabel, Leonie Häsler und Hildegard Ringena (Aktuelles/Ausstellungen)
- Tagungen, zusammengestellt von Ulla Gohl-Völker
- aktuelle Call for Papers, zusammengestellt von Hildegard Ringena
- Jobbörse (aktuell 5 Angebote) von Hildegard Ringena
- Neuerscheinungen: recherchiert von Julia Burde und Hildegard Ringena
- Vorträge, Messen/Shows, Sonstiges wurden eingepflegt von Hildegard Ringena

Nachruf für Helmtraut Wolter



Helmtraut Wolter, Jahrgang 1924 und Fördermitglied der ersten Stunde, ist Ende Februar 2022 von uns gegangen. Bei Gründung des Netzwerks Mode Textil 2008 begeisterte sie sich für die Ideen und die Ziele des Vereins, dem ihre Tochter Gundula zehn Jahre vorstand. Sie begleitete und unterstützte das Netzwerk vierzehn Jahre lang durch ihre Fördermitgliedschaft. Berliner Mitglieder erinnern sich an eine liebenswürdige, zugewandte und stets interessierte ältere Dame, die über viele Jahre an Führungen durch Ausstellungen, Vorträgen im Kulturforum und auch Mitgliederversammlungen teilnahm.

Wir danken Helmtraut Wolter für ihr langjähriges Engagement für das Netzwerk. Ihre jährlichen Spenden waren vor allem in der Anfangsphase eine große Hilfe, um den Verein aufzubauen und zu dem zu machen, was er heute ist.

SAVE THE DATE

Berliner Jour fixe in Präsenz

Wann? 7. Juni 2022, 18 Uhr

Näheres in Kürze via Rundmail und auf der nmt-Website unter [„Mitglieder/ Meetings“](#).

EINLADUNG

Führung durch die Ausstellung „Modebilder-Kunstkleider. Fotografie, Malerei und Mode 1900 bis heute“

Liebe Netzwerker*innen,

Annelie Lütgens, Kuratorin von Modebilder-Kunstkleider und nmt-Mitglied, lädt uns zu einer Sonderführung durch die Ausstellung ein, die noch bis Ende Mai 2022 in der Berlinischen Galerie zu sehen ist.

Wann? Mittwoch, 4. Mai 2022, Beginn 16.00 Uhr

Wo? Berlinische Galerie, Alte Jakobstraße 124-128, 10969 Berlin

Treffpunkt: 15.45 Uhr im Eingangsbereich der BG

Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl leider immer noch begrenzt ist.

Zur Ausstellung

In den Sammlungen der Berlinischen Galerie ist das Thema Mode auf vielfältige Weise präsent. Neben Modefotografien quer durch das 20. Jahrhundert sprechen Gemälde und Zeichnungen von der Rolle der Mode als Ausdrucksmittel und Repräsentation einer Zeit. Die Auswahl der Werke reicht Werke von der Reformmode um 1900 bis zur avantgardistischen Kleidungsentwürfen in der heutigen Kunst. Damit nimmt die Ausstellung den Dialog von Bild und Kleid über die Zeiten hinweg auf. Sie beleuchtet das Verhältnis von Künstler*innen zur Mode in folgenden Themenbereichen, ergänzt durch Leihgaben ausgewählter Kleidungsstücke:

Mode in und aus Bildern

Künstler*innen tragen Mode

Mode als Medium in der zeitgenössischen Kunst

Weitere Infos: <https://berlinischegalerie.de/ausstellung/modebilder-kunstkleider/>

ANMELDUNG:

Dr. Annelie Lütgens

BG Leitung Grafische Sammlung

luetgens@berlinischegalerie.de

Die Anmeldung erfolgt nach Eingang und wird nicht bestätigt. Sollten die Plätze bereits vergeben sein, erhaltet ihr/ erhalten Sie eine Nachricht.

Ausschreibung zur Rezension

Sabine Runde, Matthias Wagner K (eds.)

Kunsth Handwerk ist Kaktus



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

„Der Begriff Kunsthandwerk wirft genauso viele Fragen auf, wie es vorgefasste Meinungen dazu gibt. Mit ihm verbinden sich Individualität, Einmaligkeit, multiperspektivische Natur, dekoratives Potenzial, künstlerische Qualität und ein hoher Erlebniswert. Diese, die gleichnamige Ausstellung begleitende Publikation untersucht die Entwicklungen des Kunsthandwerks ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts am Beispiel der Sammlung des Museum Angewandte Kunst. Maßstabsgetreue Werkabbildungen von Tellern, Möbeln, Bestecken, Schmuck oder Vasen überraschen durch die Vielfalt ihrer Erscheinungsweisen. Zehn Autor:innen begegnen in ihren Essays mit unterschiedlichen Zugängen dem weit gefassten Terrain Kunsthandwerk: von der Verbindung zwischen Ostasien und der westlichen Keramik, über die Handarbeit der Romantik bis zum Abenteuer Kunsthandwerk.“ (Website des Verlages)

Weitere Infos >

<https://www.museumangewandtekunst.de/de/besuch/ausstellungen/kunsth Handwerk-ist-kaktus/>

Technische Daten

arnoldsche Art Publishers

588 Seiten

23 x 31 cm, über 2.000 Abb., Hardcover, Deutsch

ISBN 9783897906495

€ 48,00 inkl. MwSt.

Weitere Infos > <https://arnoldsche.com/produkt/kaktus/>

Wer an Rezensionen für das Netzwerk interessiert ist, melde sich bitte bei Anno Stockem und sende eine E-Mail an folgende Adresse: rezensionen@netzwerk-mode-textil.de

Interessantes von Mitgliedern

Unser Mitglied Marina Wachs, Professorin für Designtheorie, an der Hochschule Niederrhein rief 2018 als BNE-Akteur das Projekt "Sustainable (Textile) Design Engineering across generations" ins Leben.

Weitere Infos > <https://www.unesco.de/bildung/bne-akteure/sustainable-textile-design-engineering-across-generations> "

Neues Projekt zu Gender und Gesundheit in der Bekleidungs- und Schuhproduktion

Sehr geehrte Kolleg*innen,

wir freuen uns, mit der angehängten Pressemitteilung über den Beginn unseres neuen mehrjährigen Projekts zu informieren.

Dabei steht die gesundheitliche Situation der Arbeiter*innen in den Lieferketten des Bekleidungs- und Schuhsektors und der Weg zu mehr Gendergerechtigkeit im Fokus. Mit unseren Partner*innen von CIVIDEP und Trade Union Rights Center (TURC) nehmen wir insbesondere Produktionsregionen in Indien und Indonesien in den Blick. Dabei suchen wir den Austausch mit allen relevanten Akteursgruppen.

Unsere Pressemitteilung zum Projekt befindet sich im Anhang. Wir freuen uns über Fragen, Anregungen und Austausch zum Thema!

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Carl, Lisa.Carl@femnet.de (Projektleitung, FEMNET e.V.)

Dr. Jiska Gojowczyk, gojowczyk@suedwind-institut.de (Projektkoordination, SÜDWIND-Institut)

Dr. Jiska Gojowczyk

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Researcher

SÜDWIND e.V. - Institut für Ökonomie und Ökumene

Kaiserstraße 201

53113 Bonn

Für die Pressemitteilung siehe: <https://www.suedwind-institut.de/aktuelles/pressemitteilung-gendergerechte-gesundheit-im-fokus.html>

Gibt es Neuigkeiten? Netzwerker:innen im Newsletter

Wer von unseren Mitglieder über Neues (Publikationen, Rezensionen, Aufsätze, Beiträge, Interessantes On- oder Offline sowie Vorträge) berichten kann, schickt uns dazu bitte die zusammengefassten Angaben und wir veröffentlichen diese im nächsten Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen. Um die Übertragung in den Newsletter zu erleichtern, sollte das Format eine Word-Datei sein.

Vielen Dank!

Aufbereitete Info bitte bis zum 15. eines Monats an: newsletter@netzwerk-mode-textil.de

2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

Forschungskolloquium im Sommersemester 2022, TU Dortmund

Dortmund (D) > 20.04. – 18.05.2022

Das Kolloquium des Seminars für Kulturanthropologie des Textilen stellt aktuelle Forschungsprojekte vor. Eingebettet ist dieses Semester die universitätsübergreifende Arbeitsgruppe "Ethnologie im Ruhrgebiet" mit Vorträgen der Hochschule für Gesundheit Bochum, der Folkwang Universität Essen und der Ruhr Universität Bochum. Die Veranstaltung ist für alle Studierende offen, Gäste sind willkommen. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

SoSe 2022, mittwochs, 17 Uhr ct

Emil-Figge-Str. 50, Raum 4.208, <https://tu-dortmund.zoom.us/j/5819026656>

20.04.2022, hybrid

Heike Fischer, Hamburg: Fast Fashion um 1900. Die weiße Bluse

27.04.2022, hybrid

Catharina Rüß und Projektgruppe, TU Dortmund

Mode Blicke. Kulturanthropologische Perspektiven

04.05.2022, EiR digital David Bettenworth, Ruhr-Universität Bochum

Objekte aus dem Soul of Africa Museum. Zum Einfluss afrikanischer Kulturen in der Diaspora

11.05.2022, hybrid

Michaela Haibl, TU Dortmund

Alltagsschmuck um 1900. Die sozialen Zierden des Unscheinbaren

18.05.2022, EiR hybrid

Niklas Gliesmann, TU Dortmund

Mit fremden Federn. Eine Gebetskette als Verständigungsobjekt

Weitere Infos > http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/Bilder_index/pdfs/ForschungskolloquiumSoSe22.pdf

Tagung: Fabrics in Motion. Mediality and Materiality of Textiles in Early 20th Century Film and Media Culture / Stoffe in Bewegung. Medialität und Materialität des Textilen in den Film- und Medienkulturen des frühen 20. Jahrhunderts

Köln (D) > 31.5 – 2.6.2022

Interdisziplinäre Tagung: 31.5 – 2.6.2022, Universität zu Köln

Organisiert durch den Lehrstuhl für Kunst- und Mediengeschichte der Bildmedien:

Junior-Professorin Dr. Kristina Köhler, M.A. Bianka-Isabell Scharmann & M.A. Pia Bornus

Institut für Medienkultur und Theater & Kunsthistorisches Institut der Universität zu Köln

Ein wogender Rocksaum, wehende Schleier, das Flattern eines Segels im Wind: Gerade in frühen Filmen werden bewegte Stoffe häufig als eigenständige Schauwerte ausgestellt. So boten sich Filmvorführungen auch als Orte einer besonderen Materialkunde an – etwa, wenn durch den Einsatz von Zeitlupe sinnfällig wurde, dass sich Chiffon-Seide anders bewegt als grob gewebter Baumwollstoff; wenn die durch einen Windhauch bewegten Härchen eines Pelzkragens in der Großaufnahme geradezu haptisch hervorzutreten schienen.

Die Tagung nimmt bewegte Textilien in der Film- und Mediengeschichte des frühen 20. Jahrhunderts in den Blick und fragt nach deren medialen und ästhetischen, materiellen, ökonomischen und sozialen Konstellationen. Ausgangsthese ist, dass Stoffe um 1900 auf neuartige Weise «in Bewegung» erfahrbar werden. Dies reflektiert nicht nur Tendenzen der damaligen Mode – dynamischere Schnittführungen und die verstärkte Verarbeitung leichtfließender Materialien, sondern spiegelt sich auch in den Medien und Künsten der Zeit, die die Bewegtheit von Stoffen ostentativ ausstellen.

Mit den «bewegten Stoffen» wählen wir bewusst einen Zugang, der quer zu etablierten Kategorien wie «Kostüm», «Kleidung» oder «Mode» verläuft. Dies soll zum einen erlauben, jenseits der symbolischen und sozialen Ordnungen von Kleidung nach den sinnlichen Angeboten bewegter Stoffe zu fragen und dabei sämtliche Textilien des Bildraums (als auch jene des Interieurs, Dekors und der Mise-en-Scène) in ihrem Zusammenspiel zu betrachten. Zum anderen möchten wir über diesen Zugriff dazu anregen, bewegte Stoffe in Filmen als Teil einer intermedialen Bild- und Bewegungskultur des frühen 20. Jahrhunderts zu reflektieren. Wie verhalten sich die bewegten Texturen in Filmen der 1900er bis 1930er Jahre zu den von flatternden Schleiern umspielten Frauenfiguren des Jugendstils, den wogenden Stoffbahnen von Serpentinentänzerinnen wie Loïe Fuller, den vom Wind aufgebauchten Kleidern früher Modefotografien oder zu impressionistischen Bildmotiven wie wehende Segel oder Wäscheleinen?

Registration | Anmeldung: fabrics-in-motion@uni-koeln.de

Website > https://mekuwi.phil-fak.uni-koeln.de/fabrics_in_motion (under construction)

Die Tagung wird von der Fritz Thyssen Stiftung unterstützt.

Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.

fashioning education

the ↻ transformative potential of different fashion educational cultures

SAVE THE DATE

19 05 2022

6-7.30 PM (CET)

TRANSFORMATION THROUGH EDUCATION ?

TOWARDS SYSTEMIC CHANGE

a long table conversation (online)
+ registration required +

hosted by the Berlin University of the Arts funded by Einstein Foundation Berlin

REMINDER

Konferenz "Mode und Gender" in Kooperation mit dem netzwerk mode textil e.V.

Zürich (CH) > 26. -27.05.2022 (hybrid)

Weitere Infos > [https://netzwerk-mode-](https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=92&Itemid=119&lang=de)

[textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=92&Itemid=119&lang=de](https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=92&Itemid=119&lang=de)

Veranstaltungen in Haslach (A) im kommenden Sommer

zwischen 11. und 29. Juli im Textilien Zentrum Haslach

Alle Details zu den Kursen, wie auch das Online-Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage: <https://textile-kultur-haslach.at/de/kurse>

Experimentierwerkstatt - parallel zur dritten Kurswoche, zwischen 25. bis 29. Juli:

Nähere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie unter <https://textile-kultur-haslach.at/de/experimentierwerkstatt>

Internationaler Webermarkt, sowie die Material- und Garnmesse „Faserzone“ für das Wochenende 23./24. Juli 2022

Webermarkt: <https://textile-kultur-haslach.at/de/webermarkt>

Faserzone: <https://textile-kultur-haslach.at/de/faserzone>

Ihr Team von Textile Kultur Haslach

Textile Kultur Haslach

Stahlmühle 4 | A -4170 Haslach an der Mühl

+43 (0)7289/72300 | info@textile-kultur-haslach.at

www.textile-kultur-haslach.at | www.textiles-zentrum-haslach.at

Wochenendkursprogramm Textile Kultur Haslach

Haslach (A) > Februar – Mai 2022

Veranstalter/Ort

Verein TEXTILE KULTUR HASLACH

Stahlmühle 4

4170 Haslach an der Mühl

ÖSTERREICH

Weitere Infos > <https://textile-kultur-haslach.at/de/wochenendkurse>

Projekt: Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute

Frankfurt (D) > fortlaufend

Weitere Infos > www.krfrm.de/projekte/geist-der-freiheit/veranstaltungen-melden/

Weitere Veranstaltung, Workshops, Messen siehe unsere Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Sonstiges

3. Call for Papers/Contributions

Call for Papers: Global Fashion Conference: FASHION SUSTAINABILITY: FROM DREAM TO REALITY

18. – 18. November 2022 Online-Konferenz

CfP: Deadline: 31. Mai 2022



Bildquelle: Website: [Global Fashion Conference Home - Global Fashion Conference \(gfc-conference.eu\)](https://www.gfc-conference.eu)

In this conference, we welcome everyone engaged in the study and analysis of the fashion phenomenon – not only researchers from the academic world but, also innovative organisations and companies that work within the fashion system.

We believe this dialogue is the basis for creativity and innovation and raises the level of excellence in research and in the pursuit of a better quality of life.

From 2008 to 2018 GFC was held on a biannual basis. From 2020 the conference will be held every year with a University that conducts research in fashion studies. This University is involved in all aspects related to the scientific scope of the event.

GFC is committed to developing all efforts in the diffusion of the work presented and that demonstrates a consistent scientific basis subject to peer review.

The 2022 edition of GFC2022 is organised in collaboration with AMD – Akademie Mode & Design – Hochschule Fresenius – University of Applied Sciences. The AMD Akademie Mode & Design offers internationally certified training programs in fashion, design, media, communication and management. Promoting and supporting creative as well as business-oriented youth remains an essential strategic focus of the AMD Akademie Mode & Design for over 30 years of its dedicated educational activities. To enable students to create solutions for future sustainable design and fashion to become change makers for the creative industry.

FASHION SUSTAINABILITY: FROM DREAM TO REALITY

In the middle of hard times, dreams make us hope and fight. To survive, we need dreams and utopias. In fashion as well, dreams play a decisive role. Beauty, body positivity, avant-gardes, creative and multicultural freedom are ideas that determine fashion today. May we also dream and build together a new model of fashion? A more sustainable one?

Fashion is a space of intertwined symbolic, cultural, social values and economic interests. These values and interests are of great importance on the one hand for individual life, for example, to develop one's own identity, on the other hand for economic commitment, and that is why fashion has such a huge impact. The global challenge is to combine these values and areas under the demand for sustainability in regard to the impact of the fashion sector on the planetary boundaries. We have no choice: we need to achieve this goal together.

Germany as an industrial nation in the middle of Europe is one of the most important countries in the world in terms of textiles and fashion. German consumers spent 65.3 billion euros on clothing and shoes in 2020. German Brands are successful, some German designers are well known, and Berlin is an interesting city of young designers and upcoming avant-garde fashion. At the Global Fashion Conference 2022, we want to focus on concepts, ideas and experiments, innovative projects which have the power to inspire change and are indeed contributing to change. (Textquelle: [Call for Papers - GFC \(gfc-conference.eu\)](https://www.gfc-conference.eu))

Weitere Infos:

[Call for Papers - GFC \(gfc-conference.eu\)](https://www.gfc-conference.eu)

[GFC2022-CALL-FOR-PAPERS_15March-1.pdf \(gfc-conference.eu\)](https://www.gfc-conference.eu/GFC2022-CALL-FOR-PAPERS_15March-1.pdf)

Reminder

Call for Papers by ICOM Cosume

Deadline: 30. April 2022

In 2022, ICOM Costume will celebrate the 60th Anniversary of the ICOM international committee for the museums and collections of Costume, Fashion and Textiles through a unique ICOM Costume Award.

The international committee ICOM Costume was created by the French Costume Historian, François Boucher in 1962. The ICOM Costume 60th Anniversary Award seeks to distinguish recent outstanding contributions to all areas of research in fashion and dress history. Applications from early career practitioners and emerging scholars are especially welcome, but all projects and initiatives less than three years old will be considered.

Eligibility

Projects and initiatives eligible to apply for the ICOM Costume 60th Anniversary Award must be less than three years old at the time of nomination. They may cover all areas of museums and collections of costume, fashion and textiles: theory, practice, exhibition, education, conservation, teaching, research and design.

Nominees do not have to be ICOM Costume members, however they must be nominated by two ICOM Costume members.

Criteria

Projects or initiatives nominated must demonstrate: innovation and creativity; unique contributions to the field of fashion and dress history research; wider impact on communities, museum visitors or society at large; and/or potential to improve access to museum collections or disseminate research into an aspect of fashion and dress history more widely. Interdisciplinary approaches are welcome.

Nominations must be made via email, by two ICOM Costume members in good standing. Nominators can nominate themselves. If you are thinking of making a nomination, please read the [ICOM Costume 60th Anniversary Award rules](#)

Project proposals for consideration can be submitted in one of the three official languages of ICOM: French, English, Spanish.

The award recipient will be invited to present their research or practice at the ICOM Costume general conference in either 2022 or 2023. The award for first prize will receive a stipend of 2,000 EUR towards travel and accommodation costs and/or registration fees. Two further smaller awards of 500 EUR for highly commended projects or initiatives will contribute toward travel costs and related expenses (please see terms and conditions).

All award winners will have the opportunity to publish their work in the conference proceedings published on the ICOM Costume, Fashion and Textiles mini site. (...)

For any further information, please contact Committee Award coordinator, Georgina Ripley (National Museums Scotland, UK) at g.ripley@nms.ac.uk.

Weitere Call for Papers auf unserer Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Call for papers

4. Stellenangebote, Ausschreibungen

Direktion des Kunstgewerbemuseums, Berlin (D)

Bewerbungsschluss: 13.05.2022

Bei den Staatlichen Museen zu Berlin der Stiftung Preußischer Kulturbesitz ist die Position der Direktion des Kunstgewerbemuseums für acht Jahre befristet zu besetzen mit der Möglichkeit der Verlängerung.

Das Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Museen zu Berlin ist das älteste Museum für dekorative und angewandte Kunst in Deutschland. Die Sammlungen beinhalten eine Vielfalt an Werken in den Bereichen Kunst, Handwerk und Design vom Mittelalter bis heute. Darunter befinden sich Spitzenwerke der sakralen mittelalterlichen Schatzkunst, Kunstkammerobjekte des Barock, eine hochkarätige Porzellan- und Möbelsammlung sowie ein facettenreicher Bestand an Werken der Mode und des Designs. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://arthist.net/archive/36371>

Leitende*n Kurator*in für die Sammlung Mode und Textil (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 31.05.2022

Das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (MK&G) ist eines der wichtigsten Häuser für Gestaltung in Deutschland. Seine Sammlungen reichen von der Antike bis zu den Innovationen der Gegenwart und umfassen den europäischen, den islamischen und fernöstlichen Kulturraum. Das Museum versteht sich als ein Haus für Diskurse und sieht die Frage der Gestaltung unserer Welt als eines der wichtigsten Themen unserer Zeit. In diesem Sinne bemühen wir uns um Kollaboration, Inklusion, Inspiration, Transparenz und Interdisziplinarität. Unserer Aufgabe als Wissensvermittler*innen und Forscher*innen bleibt dabei zentraler Ausgangspunkt unserer Aktivitäten. Der respektvolle Umgang miteinander wie mit unseren Gästen entspricht unserem Werteverständnis als offenes Haus für Gestaltung.

Das MK&G sucht zunächst befristet auf vier Jahre (mit Möglichkeit der Entfristung), zum 01.10.2022 eine*n

Leitende*n Kurator*in für die Sammlung Mode und Textil (m/w/d) Entgeltgruppe E 13 (TV-AVH) in Vollzeit (100%)

Die Sammlung Mode und Textil besteht aus circa 20.000 Objekten und ist eine der wichtigsten im deutschsprachigen Raum. Ungefähr die Hälfte davon ist eine umfangreiche Sammlung an historischen Textilien, welche von koptischen Textilien über europäische, islamische, asiatische Gewebe, Spitzen und Stickereien bis hin zu Dekorationsstoffen der 1950er - 70er Jahre reicht. Besondere Highlights sind außergewöhnliche Wandteppiche und eine umfangreiche Sammlung von Jugendstiltextilien und Tapisserien von Gestalter*innen wie William Morris/Edward Burne-Jones, Emile Bernard, Frida Hansen, Gerhard Munthe, Otto Eckmann u. a. Die Sammlung dokumentiert die Entwicklung der höfischen und großbürgerlichen Kleidung ab der Mitte des 18. Jahrhunderts. Herauszuheben ist auch die Sammlung an Trachten aus dem unmittelbaren Umfeld Hamburgs. Außerdem umfasst die Sammlung ausgewählte Stücke der Haute Couture des 20. Jahrhunderts, von Designer*innen wie Christobál Balenciaga, Coco Chanel, Yves Saint Laurent, André Courrèges oder Paco Rabanne. Im deutschsprachigen Raum womöglich unvergleichlich ist die Sammlung internationaler Avantgarde der letzten dreißig Jahre, darunter Issey Miyake, Rei Kawakubo, Yohji Yamamoto, Yoshiki Hishinuma, Walter van Beirendonck, Raf Simons, Martin Margiela, Ossie Clark und Alexander McQueen, sowie experimentelle Werke von Martin Margiela, Viktor & Rolf, Iris van Herpen, Flora Miranda, Bless, Craig Green, Cecile Feilchenfeldt, Ýr Jóhannsdóttir, Abdel El Tayeb und Yuima Nakazato.

weitere Infos: [Chief curator, Mode und Textil, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg - ArtHist.net: Netzwerk für Kunstgeschichte / Archiv](#)

Bei Rückfragen steht Ihnen Annika Meyburg unter der angegebenen E-Mail-Adresse oder der Telefonnummer +49 201 822 89 162 zur Verfügung.

REMINDER

Mehrere Stellen zur Erweiterung des Teams der Paramentenwerkstatt vakant Veltheim-Stiftung im Kloster St. Marienberg in Helmstedt

- Handsticker/Handstickerin (m/w/d),
- Modedesigner/Modedesignerin (m/w/d) mit guten Handnähkenntnissen
- Textilgestalter/Textilgestalterin im Handwerk (m/w/d) Schwerpunkt Handsticken,
- Damenschneider/Damenschneiderin (m/w/d) mit guten Handnähkenntnissen,
- Herrenschneider/Herrenschneiderin (m/w/d) mit guten Handnähkenntnissen.

Weitere Infos > <https://www.parament.de/de/jobs.html>

5. Ausstellungen

'Entlang bestickter Straßen'. Traditionelle regionale Trachten aus Südwestchina Horst (NL) > 3. April bis 25. September 2022



Bildquelle: Museumswebseite, Link s. u.

Der Titel der Ausstellung „Long Embroidered Roads“ bezieht sich auf eine alte Miao-Legende über Migration aus einer fernen Vergangenheit. Die vielen Völker verteilen sich über den Südwesten Chinas und schildern die Geschichten und Legenden ihrer Geschichte in der Stickerei auf ihrer Kleidung. Die Ausstellung zeigt verschiedene Regionen der Provinz Guizhou mit ihren spezifischen regionalen Trachten und Traditionen.

len Rappoldts beeindruckende Sammlung ist ein Hinweis auf ihr unerschütterliches Interesse an Stickereien und der Kultur der Miao und anderer Bergvölker im Südwesten Chinas. (Textquelle: Webseite, Link s. u.; übersetzt mit Google-Translator)

Veranstalter/Ort
Museum de Kantfabriek
Americaanseweg 8
5961 GP Horst (N-Limburg)
Niederlande

Weitere Infos > <http://www.museumdekantfabriek.nl/ontdek-ons/wissexposities/>

DANCING WITH THE DISTANCE

Kent (US) > February 25, 2022 to October 2, 2022 (All day)



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Award winning artist and beloved professor, Janice Lessman-Moss is renowned for her intricate weavings. The Kent State University Museum exhibition, Dancing with the Distance showcases more than thirty of her works. The weavings, which span a period of twenty years, display the evolution of her craft and were created on a variety of different looms from hand looms to digital jacquards and power looms. Her mastery of technology extends not just to the use of high-powered looms for weaving but also to the design of the patterns. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort
Kent State University Museum
515 Hilltop Drive
Kent, Ohio 44242-0001
USA

Ausstellungsseite > <https://www.kent.edu/museum/event/dancing-distance>

Das Faserkabinett. Eine Ausstellung des Textilmuseum St. Gallen

Neuthal (CH) > 1. Mai bis 30. Oktober 2022



Bildquelle: Screenshot, Website Museum

Aus welchen Materialien besteht unsere Kleidung? «Das Faserkabinett» gibt Einblick in die Vielfalt der textilen Rohstoffe, ihrem natürlichen oder künstlichen Ursprung und ihrer Verarbeitung von der Faser über das Garn bis zum Stoff. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Fragen der Umweltverträglichkeit unterschiedlicher textiler Materialien.

Museum Neuthal Textil- & Industriekultur

Im Neuthal 6

8344 Bäretswil

Schweiz

Weiter Infos: [Aktuelles – Museum Neuthal Textil- & Industriekultur \(industriekultur-neuthal.ch\)](https://www.industriekultur-neuthal.ch)

LETZTE CHANCE

GROW: THE FUTURE OF FASHION

Amsterdam (NL) > OCT 2021 - APR 2022

Veranstalter/Ort

Fashion For Good Foundation

Rokin 102

1012 KZ Amsterdam

Die Niederlande

Weitere Infos > <https://fashionforgood.com/museum/>

Die Erfindung der Hose

Chemnitz (D) > 11.03. – 08.05.2022

Veranstalter/Ort

smac – Staatliches Museum/Foyer

für Archäologie Chemnitz

Stefan-Heym-Platz 1

DE - 09111 Chemnitz

Weitere Infos > <https://www.smac.sachsen.de/foyerAusstellungen-erfindung-der-hose.html>

Secrets of making | Artists and designers in the TextielLab

Tilburg (NL) > 26.06.2021 – 08.05.2022

Veranstalter/Ort

TextielMuseum

Goirkestraat 96

5046 GN Tilburg

NIEDERLANDE

Weitere Infos > <https://textielmuseum.nl/en/tentoonstellingen/secrets-of-making-artists-and-designers-in-the-textiellab/>

BRUSSELS TOUCH

Brüssel (B) > 27.08.2021 – 15.05.2022

Veranstalter/Ort

Fashion & Lace Museum

Rue de la Violette 12

1000 Brussels

BELGIEN

Weitere Infos > <https://www.fashionandlacemuseum.brussels/en/expos/brussels-touch-en>

AKRIS HERBST/ WINTER 2021 KOLLEKTION - Eine subtile Hommage

St. Gallen (CH) > 10.11.2021 – 22.05.2022

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

9000 St.Gallen

Schweiz

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/akris-winter-2021/>

Helmut Newton. Legacy

Berlin (D) > 31.10.2021 – 22.05.2022

Veranstalter/Ort

Museum für Fotografie

Jebensstraße 2

10623 Berlin

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/ausstellungen/detail/helmut-newton-legacy/>

MODEBILDER – KUNSTKLEIDER - FOTOGRAFIE, MALEREI UND MODE VON 1900 BIS HEUTE

Berlin (D) > 18.02. – 30.05.2022

Berlinische Galerie

Alte Jakobstraße 124-128

10969 Berlin

Weitere Infos > <https://berlinischegalerie.de/ausstellung/modebilder-kunstkleider/>

Kindstücher auf Tuchfühlung

Salzburg (AT) > 13.05.2022 - 05.06.2022

Eröffnung > 13.05.2022, 19 Uhr

Veranstalter/Ort

Textil Kunst Galerie, Salzburg

Steingasse 35a

5020 Salzburg

Austria

Weitere Infos > <https://www.sammlung-aichhorn.at/aktuelles/>

Judith Mundwiler – Alltagsspuren

Rapperswil (CH) > 04.04. bis 10.06.2022

Veranstalter/Ort

Galerie Textilaltro am Campus Rapperswil-Jona

OST – Ostschweizer Fachhochschule

Gebäude 5, 1. Stock (in der Bibliothek)

Oberseestrasse 10

8640 Rapperswil

SCHWEIZ

Weitere Infos > <https://www.ost.ch/de/die-ost/campus/campus-rapperswil-jona/galerie-textilaltro>

REMINDER von noch laufenden und bereits vorgestellten Ausstellungen

THE RUSTLE OF TOUCH – Ein Hauch

Krefeld (D) > 13.02. – 19.06.2022

Veranstalter/Ort

Deutsches Textilmuseum Krefeld

Andreasmarkt 8

47809 Krefeld

Weitere Infos > <https://www.deutschestextilmuseum.de>

MODISCHE RAUBZÜGE. Von Luxus, Lust und Leid. 1800 bis heute

Ratingen (D) > 11.07.2021 – ~~24.04.2022~~ 26.06.2022

Veranstalter/Ort

LVR-Industriemuseum

Textilfabrik Cromford

Cromforder Allee 24

40878 Ratingen

Weitere Infos >

https://industriemuseum.lvr.de/de/die_museen/ratingen/ausstellungen_5/modische_raubzuege/inhaltsseite_7.html

How to Dior. Christian Dior und seine Nachfolger*innen

Berlin (D) > 17.12.2021 – 26.06.2022

Veranstalter/Ort

Kunstgewerbemuseum

Matthäikirchplatz

10785 Berlin

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/ausstellungen/detail/how-to-dior/>

Kleidergeschichten

Reichenbach (D) > 06.02. – 26.06.2022

Veranstalter/Ort

Schloss Krobnitz

Am Friedenstal 5

02894 Reichenbach/O.L. OT Krobnitz

Weitere Infos > <https://www.museum-oberlausitz.de/index.php/ausstellungen/sonderausstellungen>

Iron Men. Mode in Stahl

Wien (AT) > 29.03. – 26.06.2022

Veranstalter/Ort

Kunsthistorisches Museum Wien

Gemäldegalerie

1. Stock, Saal I, Saal II, Kabinett 1, Kabinett 2, Kabinett 14, Saal IX, Saal VIII

Maria-Theresien-Platz

1010 Wien

ÖSTERREICH

Weitere Infos > <https://www.khm.at/besuchen/ausstellungen/iron-men/>

Female View. Modefotografinnen von der Moderne bis zum Digitalen Zeitalter

Lübeck (D) > 20.03. – 03.07.2022

Veranstalter/Ort

Kunsthalle St. Annen

St. Annen-Straße 15

23552 Lübeck

Weitere Infos > <https://kunsthalle-st-annen.de/female-view#>

Étoffes et littérature. Les textiles dans la littérature au XIXe siècle

Châtenay-Malabry (FR) > 22.01. au 24.07.2022

Veranstalter/Ort

La Maison de Chateaubriand

Av. Jean Jaurès

92290 Châtenay-Malabry

Frankreich

Weitere Infos > <https://vallee-aux-loups.hauts-de-seine.fr/exposition-etoffes-et-litterature-les-textiles-dans-la-litterature-au-xixe-siecle>

TEXTURES: THE HISTORY AND ART OF BLACK HAIR

Kent (US) > 10.09.2021 – 07.08.2022

Veranstalter/Ort

Kent State University Museum

515 Hilltop Drive

Kent, Ohio 44242-0001

USA

Weitere Infos > <https://www.kent.edu/museum/current-exhibits>

Ausstellungsseite > <https://texturesksumuseum.wordpress.com>

Chic! Schmuck. Macht. Leute.

Chemnitz (D) > 01.04. – 28.08.2022

Veranstalter/Ort

smac – Staatliches Museum

für Archäologie Chemnitz

Stefan-Heym-Platz 1

DE - 09111 Chemnitz

Weitere Infos > <https://www.smac.sachsen.de/chic.html>

Ausstellungswebseite > <https://www.chic-im-smac.de>

DRESSED- 7 FRAUEN – 200 JAHRE MODE

Hamburg (D) > 25.02. – 28.08.2022

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Steintorplatz

20099 Hamburg

T.: +49 (0)40 428134-880

Infos > [DRESSED \(mkg-hamburg.de\)](https://www.mkg-hamburg.de)

Football: Designing the Beautiful Game

London (UK) > 08.04. – 29.08.2022

Veranstalter/Ort

The Design Museum

224 - 238 Kensington

High Street

London

W8 6AG

Weitere Infos > <https://designmuseum.org/exhibitions/football-designing-the-beautiful-game>

Bethany Williams: Alternative Systems

London (UK) > bis 4. September 2022

Veranstalter/Ort

The Design Museum

224 - 238 Kensington

High Street

London

W8 6AG

Weitere Infos > <https://designmuseum.org/exhibitions/bethany-williams-alternative-systems>

In America: A Lexicon of Fashion

New York (US) > 18.09.2021 – 05.09.2022

Veranstalter/Ort

The Met Fifth Avenue

1000 Fifth Avenue

New York, NY 10028

Weitere Infos > <https://www.metmuseum.org/exhibitions/listings/2021/in-america>

Teaser > <https://www.youtube.com/watch?v=NNFnu0CGZsk>

RE_USED RE_SATIN

Middelburg (NL) > 26 Nov. 2021 bis 11 Sep. 2022

Zweeus Musseum

Abtei (Platz)

4331 BK, Middelburg

Die Niederlande

Weitere Infos > https://www.zeeuwmuseum.nl/nl/plan-je-bezoek/nu-in-het-museum/tentoonstellingen/actueel-en-verwacht/re_used-re_satin

SUDŌ REIKO – MAKING NUNO. Textile Innovation aus Japan

St. Gallen (CH) > 11.03.2022 – 18.09.2022

Veranstalter/Ort

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

9000 St.Gallen

Schweiz

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/nuno/>

Paris of the North – NK's French Couture Atelier 1902–1966

Stockholm (SE) > 17 Sep 2021 – 18 Sep 2022

Veranstalter/Ort

Nordiska museet

Box 27820

SE-115 93 STOCKHOLM

SCHWEDEN

Weitere Infos > <https://www.nordiskamuseet.se/en/utställningar/paris-north>

Design Goals – DeSIGNerinnen setzen Zeichen für textile Nachhaltigkeit

Augsburg (D) > 6. Mai – 24. September 2022

Veranstalter/Ort

tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Foyer des tim

Provinostraße 46

86153 Augsburg

Deutschland

Weitere Informationen zu den Exponaten finden Sie auf den folgenden Websites:

<https://www.timbayern.de/ausstellungen/design-goals/>

To Dye For

Tilburg (NL) > 9 April 2022 – 2 October 2022

Veranstalter/Ort

TextielMuseum

Goirkestraat 96

5046 GN Tilburg

Niederlande

Weitere Info > <https://textielmuseum.nl/en/tentoonstellingen/to-dye-for/>

Die Sprache der Mode

Hamburg (D) > 14.08.2020 – 31.10.2022

Veranstalter/Ort

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Steintorplatz

20099 Hamburg

Weitere Infos > <https://www.mkg-hamburg.de/de/ausstellungen/aktuell/die-sprache-der-mode.html>

Fashioning Masculinities: The Art of Menswear

London (UK) > On now until Sunday, 6 November 2022

Veranstalter/Ort

Victoria and Albert Museum

The Sainsbury Gallery

Cromwell Road

London, SW7 2RL

Weitere Infos > <https://www.vam.ac.uk/exhibitions/fashioning-masculinities-the-art-of-menswear>

PATRONs de l'artiste-prestataire de services Joséphine Kaepelin

Roubaix (FR) > 18 mai au 10 décembre 2022

Veranstalter/Ort

Archives nationales du monde du travail (ANMT)

78 boulevard du Général Leclerc

59100 ROUBAIX

FRANKREICH

Weitere Infos (Pressekit, pdf) > https://archives-nationales-travail.culture.gouv.fr/content/download/2693/file/Archives-nationales_%20DOSSIER_PRESSE_exposition_PATRONs_josephine_kaepelin_2022_final-1.pdf

Dauerausstellung: Domschatz Halberstadt, Gewändersäle, Teppichsäle

Halberstadt (D) > Dauerausstellung

Veranstalter/Ort

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Domschatz Halberstadt

Domplatz 23a

38820 Halberstadt

Weitere Infos > <https://www.dom-schatz-halberstadt.de>

Textilien >

<https://www.dom-schatz-halberstadt.de/forschung-sammlung/sammlung/textilien/>

MUST-HAVE. Geschichte, Gegenwart, Zukunft des Konsums

Euskirchen (D) > 14.11.2021 – 27.11.2022

Veranstalter/Ort

LVR-Industriemuseum

Tuchfabrik Müller

Carl-Koenen-Str.

53881 Euskirchen

Weitere Infos >

https://industriemuseum.lvr.de/de/die_museen/euskirchen/ausstellungen_2/must_have_2/must_have_7.html

Karsten Bott – Von jedem Eins. 1.507 Objekte der Alltagskultur

Frankfurt/Main (D) > Dauerausstellung + online

Veranstalter/Ort

Historisches Museum Frankfurt/Dauerausstellung + Online-Archiv

Saalhof 1 (ehemals Fahrtor 2)

60311 Frankfurt am Main

Weitere Infos > <https://www.von-jedem-eins.de>

Kunst Hemd Blaue Blume

Hannover (D) > ab sofort (Stand: Oktober 2020)

MUSEUM FÜR TEXTILE KUNST

Borchersstr. 23

30559 Hannover-Kirchrode

Tel. +49 511 5295517

Fax +49 511 5295518

Internet > www.museum-fuer-textile-kunst.de

Mo-Fr von 11-18 Uhr, tel. Voranmeldung erbeten

Bally-Schuhmuseum

Schönenwerd (CH) Dauerausstellung

Veranstalter/Ort

Bally Schuhfabriken AG

Haus zum Felsgarten

Oltnerstrasse 6

5012 Schönenwerd

Schweiz

Weitere Infos <https://www.museums.ch/org/de/Bally-Schuhmuseum>

Miedermuseum

Heubach (D) Dauerausstellung

Veranstalter/ Ort

Miedermuseum Heubach Schlossstraße 9

73540 Heubach

Deutschland

weitere Infos www.ostalbkreis.de/sixcms/detail.php?id=225

Fabrikanten & Manipulanten. Eine Ausstellung zur Ostschweizer Textilgeschichte

St. Gallen (CH) 29.04.2017 – 26.06.2022

Veranstalter/Ort

Textilmuseum St.Gallen

Vadianstrasse 2

9000 St.Gallen

Schweiz

Weitere Infos <https://t1p.de/nmt-textilstgallenfabrikanten>

«GUT» DER ANFANG IST WEISSES GOLD. Geschichten der Sanktgaller Tuchherstellung 1250 bis Bignik

St. Gallen (CH) > 22.04.2022 – 29.01.2023

Veranstalter/Ort

Textilmuseum

Vadianstrasse 2

CH-9000 St.Gallen

SCHWEIZ

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/weisses-gold/>

Haus der Seidenkultur

Krefeld (D)

Veranstalter/Ort

Paramentenweberei Hubert Gotzes e.V.

Luisenstr. 15

47799 Krefeld

Weitere Infos <https://seidenkultur.de/startseite>

Kunst.Stoff - neue Abteilung des Textilmuseums in Mindelheim

Mindelheim (D) seit 09.06.2018

Veranstalter/Ort

Textilmuseum – Sandtnerstiftung

Hermelestr. 4

87719 Mindelheim

Deutschland

Weitere Infos im Flyer <https://www.mindelheim.de/sites/default/files/flyer-textilmuseum-mn-2018.pdf>

oder unter <https://www.mindelheim.de/museen/mindelheimer-museen/textilmuseum-sandtnerstiftung>

Museo del Tessuto e della Tappezeria "Vittorio Zironi"

Bologna (I) seit 06.10.2017

Veranstalter/Ort

Museo del Tessuto e della Tappezeria "Vittorio Zironi"

Via di Casaglia, 3

40135 Bologna

Italien

weitere Infos: www.museibologna.it/arteantica/luoghi/53004/offset/0/id/88019

iigfädlet - Fabrikanten & Manipulanten

St. Gallen (CH) seit 29.04.2017

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St. Gallen

Telefon: +41 (0)71 228 00 10

E-Mail: info@textilmuseum.ch

weitere Infos: <http://www.textilmuseum.ch/>

Kurfürstliche Garderobe. Die Dauerausstellung der Rüstkammer

Dresden (D) seit 09.04.2017

Residenzschloss Dresden, 1. Obergeschoss

Taschenberg 2

01067 Dresden (SN)

Eingang über Taschenberg 2 oder Schlossstraße (Löwentor)

weitere Infos: <https://ruestkammer.skd.museum/ausstellungen/kurfuerstliche-garderobe/>

Diana: Her Fashion Story

London (GB) seit 24.02.2017

Kensington Palace

London UK

weitere Infos: <http://www.hrp.org.uk/kensington-palace/visit-us/top-things-to-see-and-do/diana-her-fashion-story/#gs.HufQ0IA>

All About Shoes: Footwear Through the Ages

Toronto (CDN) Semi-Permanent Exhibition

The Bata Shoe Museum 327 Bloor Street

West Toronto ON

weitere Infos: www.batashoemuseum.ca/all-about-shoes/

Taking the Stage

Washington, DC (USA) seit 24.09.2016

African American History and Culture Museum

15th and Constitution Ave.

NW Washington, DC

weitere Infos: www.si.edu/Exhibitions/Details/Taking-the-Stage-4849

Shaping the Body – 400 Years of Fashion, Food & Life

York (GB) seit 23.03.2016

York Castle Museum

Eye of York

York YO1 9RY

weitere Infos: <http://www.yorkcastlemuseum.org.uk/exhibition/shaping-the-body/>

Art and Innovation: Traditional Arctic Footwear from the Bata Shoe Museum Collection

Toronto (CDN) seit 20.02.2016

The Bata Shoe Museum

327 Bloor Street

West Toronto ON

weitere Infos: www.batashoemuseum.ca/art-and-innovation/

Wir Sammeln! Im 13. Sammlerraum

Frankfurt/Main (D) > ab 4. März 2022

Veranstalter/Ort

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1 (ehemals Fahrtor 2)

60311 Frankfurt am Main

Weitere Infos > <https://historisches-museum-frankfurt.de/de/sammlermuseum/13.Sammler>

MUSEUM

La Manufacture. MUSEUM OF MEMORY AND TEXTILE DESIGN

Roubaix (FR)

La Manufacture

MUSEUM OF MEMORY

AND TEXTILE DESIGN

29 avenue Julien Lagache

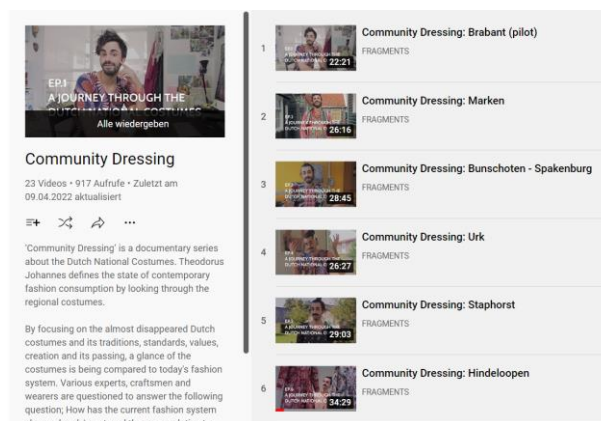
59100 ROUBAIX

FRANKREICH

Weitere Infos > <https://lamanufacture-roubaix.com/en/museum/>

6. Interessantes on- und offline

Dokumentation: Community Dressing



Bildquelle: Screenshot YouTube-Playlist, Link s. u.

Community Dressing ist eine Reihe von Dokumentarvideos über niederländische regionale Kleidung. Theodorus Johannes blickt durch die regionalen Trachten auf den Stand des zeitgenössischen Modekonsums. (Textquelle: Newsletter Nederlandse Kostuumvereniging; Google-Translator)

Weitere Infos >

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLWGbeBpKQBbZkpgyCDkCQTUZqRw4TIToO>

Objektdatenbank der Sammlung Textile Alltagskultur jetzt online



Bildquelle: Screenshot von Website [Sammlung Textile Alltagskultur | Sammlung materielle Kultur Oldenburg \(uni-oldenburg.de\)](https://uol.de/materiellekultur/stak/sammlungsdatenbank)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerne möchten wir Sie auf die frei verfügbare Objektdatenbank der Sammlung Textile Alltagskultur hinweisen:

Ab sofort steht die Datenbank der Sammlung Textile Alltagskultur (STAK) auch externen User_innen zur Recherche zur Verfügung. In ihr sind die Bestände der Subsammlungen „Kleider und Geschichten“ und „Textilobjekte“ einsehbar, wobei die Datensätze unter anderem in Lehrveranstaltungen zur Inventarisierung permanent erweitert werden – work in progress also. Außerdem arbeitet das IMK gerade an verschiedenen Erweiterungen zur Öffnung in Richtung einer Citizen Science.

Die Datenbank basiert auf dem System WissKI und wurde gemeinsam von Institut für Materielle Kultur der Carl von Ossietzky Universität (Dr. Carolin Krämer), der Interessengemeinschaft für semantische Datenverarbeitung (IGSD eV, Kathrin Fischeidl) und dem Webdesignbüro Knick Design entwickelt.

Link: <https://uol.de/materiellekultur/stak/sammlungsdatenbank>

Mit den besten Grüßen, auch von Carolin Krämer, Stefanie Samida

PD Dr. Stefanie Samida

Verwaltung d. Professur „Kulturgeschichte europäischer Textilien“ Institut für Materielle Kultur Fakultät III – Sprach- und Kulturwissenschaften Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Digitale Ausstellung zum Thema Fashion Upcycling



Bildquelle: Webseite Stadtreinigung HH, Link s. u.

Modeverwertung neu gedacht: Wie lässt sich aus Alttextilien etwas Neues machen? Die Studierenden der Studiengänge Kommunikationsdesign und Modedesign an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) haben sich mit dieser Frage beschäftigt und aus gebrauchten Kleidungsstücken einzigartige, neue Mode kreiert. Die Ergebnisse können sich wirklich sehen und tragen lassen. (Textquelle: Webseite Stadtreinigung HH, Link s. u.)

Online-Ausstellung > <https://my.matterport.com/show/?m=UWw6jYqscQn>

Weitere Infos > <https://www.stadtreinigung.hamburg/ueberuns/projekte/modeverwertung/>